

Freiwillige Feuerwehr Völs

Vorbeugender Brandschutz

OBM Herbert Strickner
E-Mail: herbert.strickner@aon.at
☎ 0664 1412857

Verhalten im Brandfall

1. Alarmieren **NOTRUF 122**

Ruhe bewahren!

Wo brennt es? Ort, Name, eventuell Hausname, Hausnummer, Stockwerk, Topnummer, eigener Zugang oder Zufahrt von Westseite o.a.

Was brennt? Zimmerbrand, Küchenbrand, Keller, Heizraum, Dachstuhl, Wohnung, Garage, Tennen, Stall, gewerbliches Objekt, Büro, usw.

Verletzte? eingeschlossene Personen, Kinder, ältere Personen, behinderte oder nicht gehfähige Personen.

Besondere Gefahren? Gasanschluss – Erdgas, Lagerung von hochentzündlichen Gasen, z.B. Flüssiggas wie Propan, Butan, Einzelgasöfen.

2. Retten

Kontrollieren Sie alle betroffenen Räume, ob sich noch Personen oder Tiere darin aufhalten und helfen Sie diesen beim Verlassen des Objektes. Wenn alle Personen die gefährdeten Räume verlassen haben, schließen Sie alle Türen zum Brandraum. Benützen Sie keine Aufzüge. Folgen Sie unbedingt den gekennzeichneten Fluchtwegen, wenn vorhanden, suchen Sie sofort den gekennzeichneten Sammelplatz auf. Informieren Sie unbedingt die Rettung, Polizei oder Feuerwehr, ob sich noch Personen / Tiere im Objekt aufhalten, damit auch diese bei einer Brandausbreitung von den Einsatzkräften evakuiert werden.

3. Löschen

Wenn genügend und geeignete Löschmittel vorhanden sind, versuchen Sie den Entstehungsbrand zu bekämpfen. Achtung! Handfeuerlöcher haben nur eine Einsatzdauer von 15 Sekunden bis max. 30 Sekunden. Nur vorhandene Wandhydranten haben eine dauerhafte Wasserversorgung. Wenn keine einsatzbereiten Löschmittel mehr vorhanden sind, schließen Sie die Türen zum Brandraum und verlassen Sie sofort die gefährdeten Räume – Gefahr einer Rauchgasvergiftung!

4. Rettungskräfte einweisen

Wenn weitere Personen vorhanden sind begeben sich diese auf die genannte Straße und warten das Eintreffen der Einsatzkräfte Polizei, Rettung und Feuerwehr ab. Informieren Sie nochmals den Einsatzleiter über die derzeitige Situation, besondere Gefahren, Verletzte oder eingeschlossene Personen, Ausbreitung des Brandes oder ob dieser erfolgreich bekämpft wurde. In jedem Fall lassen Sie den Brandherd von der Feuerwehr kontrollieren und wenn notwendig noch Nachlöscharbeiten durchführen.

Löschmittel für die erste Löschhilfe z.B. Funktion und Einsatz eines Kohlendioxidlöschers K5



- 2) Auslösehebel stoßweiße niederdrücken
- 1) **Sicherungsstift abziehen**
Gerät ist einsatzbereit
- 3) Schneerohr mit flexiblem Hochdruckschlauch
Achtung !
Löschmittelaustritt ca. – 74° Celsius

CO² oder Kohlendioxidlöscher

Brandklasse B, Löschmittel CO², Funktionsdauer ca. 14 sec. Wurfweite ca. 5,00 m
5 Lösch Einheiten, Gewicht ca. 15,00 kg, einsatzfähig von – 30° Grad bis + 60° Celsius
Sicherer und zuverlässiger Löscheinsatz mit dem Löschmittel Kohlendioxyd, welches keinerlei Rückstände hinterlässt. Die idealen Löschergeräte zum Einsatz in Anlagen mit hoher elektrischer Spannung, Elektroverteiler, EDV - Zentren, TV- und HIFI - Geräte, Haushaltsgeräte, Waschmaschine, Wäschetrockner u.a., sowie in Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten, Brände von flüssigen oder flüssig werdenden Stoffen unter Flammenbildung, z.B. Benzin, Benzol, Öle oder Lacke. Achtung Schneerohr **nicht auf Personen** richten, Löschmittelstrahl CO² tritt mit ca. minus 74 ° Celsius aus. Vorsicht: Bei Löscharbeiten in geschlossenen Räumen kann es zu Sauerstoffmangel kommen.

Vor jedem Löschangriff immer die Feuerwehr rufen
 **Notrufnummer 122**

Mit der Angabe Name, Telefonnummer, Ort, Straße und möglichst genaue Angaben über den Brand, verletzte Personen, Größe des Objektes, besondere Gefahren, z.B. Gasanschluss udgl. und halten Sie Ihr Telefon für eventuelle wichtige Rückrufe bereit.
Schützen Sie Ihre Familie, Ihre Wohnung - Haus mit genügend, entsprechenden und einsatzbereiten Löschergeräten.

E-Mail: ff-voels@aon.at

www.ff-voels.at